

Gemeinde Rümpel  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 08.12.2021

im Gemeinschaftshaus Rümpel,  
Lindenstraße 8

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.55 Uhr

Unterbrechung Keine

Das Protokoll der Sitzung  
enthält die Seiten 1 – 7

---

(Maltzahn)

Protokollführer

---

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Schmahl
2. GV Stoffers
3. GV Wagner
4. GV Peglow
5. GV Mombrei
6. GV Münstermann
7. GV Strahlendorf
8. GV Katzuba
9. GV Bielefeld
10. GV Bukow

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn, Amt Bad Oldesloe-Land,  
zugleich Protokollführer

Es fehlten:

1. GV Fingas
2. GV Rohlf
3. GVin Höppner
4. GV Knapp

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.11.2021 auf  
Mittwoch, den 08.12.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße  
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 -  
beschlussfähig.

GV Münstermann bittet zu überlegen, ob nicht die Besetzung des Kindergartenbeirates und der Kindergarten im Allgemeinen zum Gegenstand der heutigen Tagesordnung werden sollten. Bürgermeister Schmahl schlägt vor, den TOP 4 für allgemeine Ausführungen zum Thema zu nutzen. Im Übrigen würde er bei einem entsprechenden Verlangen das Thema auf der Januar Sitzung behandeln. Zu einer Abstimmung kommt es nicht.

**Der Bürgermeister beantragt seinerseits eine Erweiterung der Tagesordnung um einen neuen Punkt 6):**

- a) Bestätigung der Wahl von Torben Helms zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen**
- b) Bestätigung der Wahl von Sven Jantz zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen**

**und die nicht-öffentliche Behandlung der Tagesordnungspunkte 10) und 11).**

**Ohne Aussprache beschließt die Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung die Erweiterung der Tagesordnung und den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 10) und 11).**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Dadurch ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 15.09.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. a) Bestätigung der Wahl von Torben Helms zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen  
b) Bestätigung der Wahl von Sven Jantz zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen
7. Brücke über die Beste
8. Fußweg in Rohlfshagen
9. Bauleitplanung;  
hier: Sachstandsberichte
10. Niederschlagung von Gewerbesteuern, Nachzahlungszinsen, Säumniszuschläge und Mahngebühren
11. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 15.09.2021

---

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 15.09.2021 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Die Unterhaltungs- und Entschlammungsarbeiten an den Löschteichen sind beauftragt und werden demnächst ausgeführt.
- b) Für den Betrieb der Kita wird die Gemeinde erhebliche Nachzahlungen an den Träger zu leisten haben. Dies ist der Reform der Kita-Finanzierung geschuldet. Ansonsten berichtet der Bürgermeister über einen nicht störungsfreien, aber zufriedenstellenden laufenden Betrieb. GV Münstermann berichtet ergänzend von der letzten Beiratssitzung. Es waren fast alle Elternvertreter zugegen und brachten auch einige Kritikpunkte vor. Dagegen hat die Gemeinde von ihrem Besetzungsrecht nur eingeschränkt Gebrauch gemacht. Das sollte sich ändern. Die personellen Probleme in der Kita scheinen zum 01.01.2022 gelöst zu sein. Zu klären sind aber noch Fragen zur Essensversorgung der Kita. Angesprochen wurden weiterhin fehlende Sozialräume für das Personal.
- c) Der Bürgermeister leitet nahtlos zum Thema Gemeinschaftshaus über. Zusätzlicher Raumbedarf des Kindergartens hat immer Auswirkungen auf das Gemeinschaftshaus. Der Kulturausschuss wird sich des Themas bedarfsorientierter Gemeinschaftsräume auf seiner nächsten Sitzung annehmen.
- d) Mit dem Antrag der Wehren auf eine Sterbekassenzuzahlung wird sich der Finanzausschuss auf seiner nächsten Sitzung beschäftigen.
- e) Da das Katastrophenschutzzentrum in Hammoor verspätet fertiggestellt wird, hat der Kreis einen vorübergehenden Stellplatz für ein großes Notstromaggregat gesucht und in Rümpel gefunden. Der Kreis ist Mieter des freien Stellplatzes im FGH Rümpel geworden.
- f) Hinsichtlich des Generalentwässerungsplanes gibt es noch nichts Neues zu vermelden. Der angekündigte nächste Schritt, die Durchführung einer Fragebogenaktion zur Feststellung der tatsächlichen Entwässerungsverhältnisse, wurde noch nicht umgesetzt.
- g) Die Knickpflegearbeiten sind vergeben und werden innerhalb des dafür gesetzlich vorgesehenen Zeitfensters erledigt.
- h) Auch in diesem Jahr findet coronabedingt keine zentrale Seniorenweihnachtsfeier statt. Die von der Gemeinde vorgesehenen Weihnachtspräsente für die Senioren stehen ab dem 15.12.2021 zur Abholung durch die Gemeindevertreter bereit.

**noch TOP 3):**

- i) Aus terminlichen Gründen konnte der Gemeindehaushalt 2022 entgegen der üblichen Praxis nicht auf der Dezember Sitzung der GV vorgelegt werden. Dafür liegen aber die Ausgabenplanungen für die Kameradschaftskassen der Wehren bereits vor.

**TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter**

---

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

- a) GV Münstermann weist darauf hin, dass auf dem 5 t Gewichtsbeschränkungsschild nur auf der einen Seite der Wiesenstraße das Zusatzschild „Anlieger frei“ vorhanden ist. Inwieweit Gewichtsbeschränkungen zu rechtfertigen sind, bedarf ebenso einer Klärung wie die Frage, welche Rechtswirkung die Freigabe für Anlieger hat. Bürgermeister Schmahl wird die Problematik mit der neuen Ordnungsamtsleiterin besprechen.
- b) GV Peglow weist darauf hin, dass der wassergebundene Gehweg in der Lindenstraße sehr weich ist und die Benutzbarkeit dadurch eingeschränkt ist. Der BWA wird sich des Themas im Zusammenhang mit der jährlichen Feststellung des Unterhaltungsaufwandes annehmen.
- c) Weiterhin regt er an, den Schulweg als Zufahrt zum Kindergarten als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen. Da dies bauliche Maßnahmen bedingt, wird dieses Anliegen kritisch bewertet. Der Bürgermeister könnte sich vorstellen, dass die Verlegung von Gehwegplatten direkt am Zaun bereits die Sicherheit erheblich verbessern würde.
- d) GV Stoffers weist auf den desolaten Zustand des Radweges an der K 61 in. Der Kreis möge seiner Unterhaltungspflicht nachkommen. GV Bukow weist darauf hin, dass der Kreis diese Maßnahme auf der Agenda hat.
- e) Herr Bielefeld fragt an, ob die auf der letzten Sitzung der GV offenkundigen Mängel am Dach des Gemeinschaftshauses beseitigt sind. Der Bürgermeister bejaht dieses.

**TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

---

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von einer Haushaltsüberschreitung im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Spielturmes.

**TOP 6: Bestätigung der Wahlen der FF Rohlfshagen**

---

a) Bestätigung der Wahl von Torben Helms zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen

Die Kameraden der Wehr Rohlfshagen haben Torben Helms zu ihrem neuen Wehrführer gewählt.

**Die Gemeindevertretung stimmt dieser Wahl zu.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**noch TOP 6a):**

Herr Helms ist anwesend und bekommt von Bürgermeister Schmahl nach Ablegung seines Amtseides die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Gemeinde Rümpel ausgehändigt.

b) Bestätigung der Wahl von Sven Jantz zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen

Die Kameraden der Wehr Rohlfshagen haben Sven Jantz zu ihrem neuen stellvertretenden Wehrführer gewählt.

**Die Gemeindevertretung stimmt dieser Wahl zu.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Herr Jantz ist anwesend und bekommt von Bürgermeister Schmahl nach Ablegung seines Amtseides die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Gemeinde Rümpel ausgehändigt.

**TOP 7: Brücke über die Beste**

---

Es liegt eine Sitzungsvorlage des Tiefbausachbearbeiters des Amtes vor. Dieser hat sich mit Unterstützung des Ing. Büros Böger + Jäckle Richtpreisangebote für verschiedene Brückentypen eingeholt. Die Kosten liegen bei +-50.000 €, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Unterhaltungsaufwand der Materialien sich unterscheidet. Der Vorschlag von GV Peglow wegen der geringen Nutzungsquote auf eine Erneuerung der Brücke zu verzichten, stößt auf wenig Gegenliebe. Dabei wäre auch zu bedenken, dass ein förmliches Wege - Einziehungsverfahren mit ungewissem Ausgang zu durchlaufen wäre. Da die Gemeinde selbst auf die Schaffung dieser Wegeverbindung und den Bau der Brücke beim Ausbau der B404 zur A 21 bestanden hat, sollte die Brücke erneuert werden. Eindeutig favorisiert wird eine Stahlkonstruktion mit Holzoberbau. Die Brücke soll auf jeden Fall so schmal ausfallen, dass ein Überqueren mit Pkw's ausgeschlossen ist. Weitere Beratungen im Bau- und Wegeausschuss werden nicht für erforderlich gehalten.

Die Gemeindevertretung beschließt:

**Die Beste-Brücke soll in Stahl/Holzbauweise erneuert werden. Das Ing. Büro möge der Gemeindevertretung einen baureifen Entwurf vorlegen. Die Brücke soll die Mindestmaße für eine Fußgänger/Radwegebrücke erfüllen, aber keineswegs so breit ausfallen, dass sie mit einem Pkw überquert werden kann.**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 8: Fußweg in Rohlfshagen**

---

Für die auf der letzten Sitzung angedachte alternative Wegeführung im rückwärtigen Bereich der Straße Raaland lässt sich kein Grunderwerb tätigen. Außerdem wäre eine Beleuchtung erforderlich, die unverhältnismäßige Kosten verursacht hätte.

Der Bürgermeister stellt die Frage in den Raum, ob die Maßnahme mit allen Konsequenzen (Grenzfeststellung, ingenieurtechnische Bearbeitung, Beleuchtung, Baukosten in 5-stelliger Höhe) weiter betrieben oder „beerdigt“ werden soll. In der Diskussion wird deutlich, dass eine Mehrheit sich gegen einen normgerechten Ausbau aussprechen würde. Man spricht sich

**noch TOP 8):**

aber dafür aus, mit dem LBV bzw. der zuständigen Straßenmeisterei in einem Ortstermin zu prüfen, ob nicht durch einen begehbaren Seitenstreifen oder ähnlichem eine Verbesserung der Situation erreicht werden kann. Der Tiefbausachbearbeiter des Amtes möge sich der Sache annehmen.

**TOP 9: Bauleitplanung; hier: Sachstandsberichte**

---

Herr Stolzenberg hat unlängst in einer Telefonkonferenz mit den Herren Schmahl, Strahlendorf und Maltzahn verkündet, dass beratungsreife Entwürfe für den B-Plan 7 und das Konzept für die Nutzung der Solarenergie vorgelegt werden können. Daraufhin wurde für den 15.12.2021 zu einer Sitzung des Bau- und Wegeausschusses eingeladen. Das Amt möge dafür Sorge tragen, dass die angesprochenen Entwürfe noch bis zum Wochenende in elektronischer Form vorliegen.

Zur F-Plan Neuaufstellung gibt es nichts Neues zu vermelden. Das mit der Altlastenerkundung beauftragte Büro befindet sich in Verzug, hat aber eine Erledigung bis zum Jahresende zugesagt.

**Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Das Publikum verlässt den Sitzungsraum.**

**Die Sitzung wird ohne Unterbrechung nicht-öffentlich fortgesetzt**

TOP 10: Niederschlagung von Gewerbesteuern, Nachzahlungszinsen, Säumniszuschlägen und Mahngebühren

---

./.

TOP 11: Grundstücksangelegenheiten

---

./.

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist jedoch niemand mehr zugegen, sodass sich eine Bekanntgabe erübrigt.**

---

Bürgermeister

---

Protokollführer